

## Amtliches.

Folgende im Grundbuche für Riesa auf den Namen des Glasstüttendiebers Reinhold Otto Emil Wenzel in Riesa eingetragenen Grundstücke sollen am Donnerstag,

den 20. November 1928, vorw. 10 Uhr  
an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvoll-  
kredzung versteigert werden:

1. Blatt 1898, Flurbuch Nr. 931, Ortsflur-Nr.  
443 Abt. B nach dem Flurbuch 8,2 Mr. groß und  
nach dem Verkehrswert auf 51 198 RM. geschätzt.  
Die Brandversicherungssumme beträgt 63 340 RM.  
Es liegt in Riesa, Bismarckstraße Nr. 61 und ist  
bebaut mit einem Vorder- und Hinterwohnhaus;
2. Blatt 1406, Flurbuch Nr. 840, Ortsflur-Nr. 295 D  
Abt. A, nach dem Flurbuch 44,6 Mr. groß und  
nach dem Verkehrswert auf 88 942 RM. ge-  
schätzt. Die Brandversicherungssumme beträgt  
42 500 RM. Es ist bebaut mit einer Villa und  
einem Nebengebäude und liegt in Riesa, Linden-  
straße Nr. 6;
3. Blatt 1668, Flurbuch Nr. 948 a, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B, nach dem Flurbuch 1 Hektar 68,7 Mr.  
groß und nach dem Verkehrswert auf 116 620  
RM. geschätzt. Die Brandversicherungssumme  
beträgt 166 000 RM. Es ist bebaut mit einem  
Glasstüttendieb und liegt in Riesa, Friedrich-  
List-Straße Nr. 19;
4. Blatt 1672, Flurbuch Nr. 948 b, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B, nach dem Flurbuch 8,2 Mr. groß und  
nach dem Verkehrswert auf 21 577 RM. geschätzt.  
Die Brandversicherungssumme beträgt 25 200 RM.
5. Blatt 1673, Flurbuch Nr. 948 c, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;
6. Blatt 1674, Flurbuch Nr. 948 d, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;
7. Blatt 1675, Flurbuch Nr. 948 e, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;
8. Blatt 1676, Flurbuch Nr. 948 f, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;
9. Blatt 1677, Flurbuch Nr. 948 g, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;
10. Blatt 1678, Flurbuch Nr. 948 h, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B.

Die Grundstücke unter 5 bis 10 sind nach dem  
Flurbuch je 21 577 RM. geschätzt. Die Brandver-  
sicherungssumme beträgt bei den Grundstücken Blatt  
1673 bis 1678 je 24 750 RM. Blatt 1677 25 300  
RM. und Blatt 1678 25 800 RM.

Die Grundstücke, Blatt 1672 bis 1678 liegen  
in Riesa an der Friedrich-List-Straße und sind be-  
bau mit je einem Wohnhaus.

11. Blatt 1679, Flurbuch Nr. 948 i, nach dem Flur-  
buch 3,1 Mr. groß:

12. Blatt 1680, Flurbuch Nr. 948 j, nach dem Flur-  
buch 3,2 Mr. groß.

Blatt 1679 und 1680 sind unbebaut und nach  
dem Verkehrswert auf je 1 597 RM. geschätzt; sie  
liegen in Riesa an der Friedrich-List-Straße.

Die Brandversicherungssummen entsprechen den  
Friedensbaupreisen vom Jahre 1914 (§ 1 des Ges.  
v. 18. 3. 1921, GBbl. S. 72).

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchs-  
amts und dem übrigen die Grundstücke betreffenden  
Nachweisen, insbesondere der Schätzungen, ist  
jedem gestattet (Sommer 11).

Recht auf Versteigerung aus dem Grundstücke  
findt, soweit sie zu Zeit der Eintragung des am  
22. September 1928 verlaubten Versteigerungsver-  
merks aus dem Grundbuche nicht erledigt waren,  
spätestens im Versteigerungsstermin vor der Auf-  
forderung zur Abgabe von Geboten anzumelden  
und, wenn der Gläubiger widerpricht, glaubhaft  
zu machen. Die Rechte sind sonst bei der Ent-  
stellung des geringsten Gebots nicht zu berücksichtigen  
und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses  
dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen  
Rechten nachzufügen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes  
Recht hat, muss vor der Erteilung des Zuschlags die  
Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des  
Verfahrens herbeiführen, widrigentfalls für das Recht  
der Versteigerungserlös an die Stelle des ver-  
steigerten Gegenstandes tritt.

Za 20-28 Nr. 2.

Amtsgericht Riesa, den 28. Oktober 1928.

Sonnabend, den 3. November 1928, vor-  
mittags 10 Uhr sollen im Versteigerungsraume  
1 Ruhstuhl, 1 Herrensessel, mehrere  
taulend Stühle, 20 Stühle, 1 Tisch, Bittertöpf, 1 Tisch  
Weinbrandweinkommt, 1 Tisch Bittertöpf, 1 Tisch  
1 Tisch Bittertöpf, 2 Tische, 2 Tische, 2 Tische, 2 Tische  
15 Flaschen Seft, 50 Flaschen Weinwein, 100 Dosen  
Delikatessen, 20 Flaschen Bittertöpf, 15 Dosen  
Gedärme und Wurst, 20 Rollen Unterlagspappe,  
8 Brotels, Brotmasse und verschiedene andere Spezi-  
zialitäten und Tabaks versteigert werden.

Riesa, den 2. November 1928.

Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

### Zeichnungen in Merzdorf.

Das Älteste des Mittelalterreiches Mer-  
zdorf findet

Sonnabend, den 3. November 1928

statt.

Geschäftsaus am Freitag erfolgt von vormittags  
10 Uhr ab. Der Verkaufspreis beträgt  
für Karpen das Pfund 0,90 RM.  
für Schleie das Pfund 1,50 RM.

Sonderfahrten des Ältesten des Kräfverkehrs  
erfolgen vormittags ab Rathausplatz von 8 Uhr an  
und werden nach Bedarf aller Stunden ausgeführt.

Der Rat der Stadt Riesa,

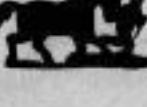
— Verwaltung der Mittelalter —, am 25. Okt. 1928.

**Royal-Schreibmaschinen**  
**Royal-Buchungsmaischinen**  
**Royal-Reise-Schreibmaschinen**

sind die Spartenfabrikate aller Schreibmaschinen.

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung.

**Otto Enzmann Jr., Leuchhammer.**

 **Rohlfsläutererei Riesa**  
empfiehlt von Rohlfsläuter, Rohlfsläuter,  
Schmied, Eisengießer, Rohlfsläuter,  
Wurstwaren, Dörfel Stein.

10. November 1928, vorw. 10 Uhr

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvoll-  
kredzung versteigert werden:

1. Blatt 1898, Flurbuch Nr. 931, Ortsflur-Nr.  
443 Abt. B nach dem Flurbuch 8,2 Mr. groß und  
nach dem Verkehrswert auf 51 198 RM. geschätzt.

Die Brandversicherungssumme beträgt 63 340 RM.

Es liegt in Riesa, Bismarckstraße Nr. 61 und ist  
bebaut mit einem Vorder- und Hinterwohnhaus;

2. Blatt 1406, Flurbuch Nr. 840, Ortsflur-Nr. 295 D  
Abt. A, nach dem Flurbuch 44,6 Mr. groß und  
nach dem Verkehrswert auf 88 942 RM. ge-  
schätzt. Die Brandversicherungssumme beträgt  
42 500 RM. Es ist bebaut mit einer Villa und  
einem Nebengebäude und liegt in Riesa, Linden-  
straße Nr. 6;

3. Blatt 1668, Flurbuch Nr. 948 a, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B, nach dem Flurbuch 1 Hektar 68,7 Mr.  
groß und nach dem Verkehrswert auf 116 620  
RM. geschätzt. Die Brandversicherungssumme  
beträgt 166 000 RM. Es ist bebaut mit einem  
Glasstüttendieb und liegt in Riesa, Friedrich-  
List-Straße Nr. 19;

4. Blatt 1672, Flurbuch Nr. 948 b, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B, nach dem Flurbuch 8,2 Mr. groß und  
nach dem Verkehrswert auf 21 577 RM. geschätzt.  
Die Brandversicherungssumme beträgt 25 200 RM.

5. Blatt 1673, Flurbuch Nr. 948 c, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;

6. Blatt 1674, Flurbuch Nr. 948 d, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;

7. Blatt 1675, Flurbuch Nr. 948 e, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;

8. Blatt 1676, Flurbuch Nr. 948 f, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;

9. Blatt 1677, Flurbuch Nr. 948 g, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B;

10. Blatt 1678, Flurbuch Nr. 948 h, Ortsflur-Nr.  
47 B, Abt. B.

Die Grundstücke unter 5 bis 10 sind nach dem  
Flurbuch je 21 577 RM. geschätzt. Die Brandver-  
sicherungssumme beträgt bei den Grundstücken Blatt  
1673 bis 1678 je 24 750 RM. Blatt 1677 25 300  
RM. und Blatt 1678 25 800 RM.

Die Grundstücke, Blatt 1672 bis 1678 liegen  
in Riesa an der Friedrich-List-Straße und sind be-  
bau mit je einem Wohnhaus.

11. Blatt 1679, Flurbuch Nr. 948 i, nach dem Flur-  
buch 3,1 Mr. groß:

12. Blatt 1680, Flurbuch Nr. 948 j, nach dem Flur-  
buch 3,2 Mr. groß.

Blatt 1679 und 1680 sind unbebaut und nach  
dem Verkehrswert auf je 1 597 RM. geschätzt; sie  
liegen in Riesa an der Friedrich-List-Straße.

Die Brandversicherungssummen entsprechen den  
Friedensbaupreisen vom Jahre 1914 (§ 1 des Ges.  
v. 18. 3. 1921, GBbl. S. 72).

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchs-  
amts und dem übrigen die Grundstücke betreffenden  
Nachweisen, insbesondere der Schätzungen, ist  
jedem gestattet (Sommer 11).

Recht auf Versteigerung aus dem Grundstücke  
findt, soweit sie zu Zeit der Eintragung des am  
22. September 1928 verlaubten Versteigerungsver-  
merks aus dem Grundbuche nicht erledigt waren,  
spätestens im Versteigerungsstermin vor der Auf-  
forderung zur Abgabe von Geboten anzumelden  
und, wenn der Gläubiger widerpricht, glaubhaft  
zu machen. Die Rechte sind sonst bei der Ent-  
stellung des geringsten Gebots nicht zu berücksichtigen  
und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses  
dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen  
Rechten nachzufügen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes  
Recht hat, muss vor der Erteilung des Zuschlags die  
Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des  
Verfahrens herbeiführen, widrigentfalls für das Recht  
der Versteigerungserlös an die Stelle des ver-  
steigerten Gegenstandes tritt.

Za 20-28 Nr. 2.

Amtsgericht Riesa, den 28. Oktober 1928.

Sonnabend, den 3. November 1928, vor-  
mittags 10 Uhr sollen im Versteigerungsraume  
1 Ruhstuhl, 1 Herrensessel, mehrere  
taulend Stühle, 20 Stühle, 1 Tisch, Bittertöpf, 1 Tisch  
Weinbrandweinkommt, 1 Tisch Bittertöpf, 1 Tisch  
1 Tisch Bittertöpf, 2 Tische, 2 Tische, 2 Tische  
15 Flaschen Seft, 50 Flaschen Weinwein, 100 Dosen  
Delikatessen, 20 Flaschen Bittertöpf, 15 Dosen  
Gedärme und Wurst, 20 Rollen Unterlagspappe,  
8 Brotels, Brotmasse und verschiedene andere Spezi-  
zialitäten und Tabaks versteigert werden.

Riesa, den 2. November 1928.

Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

## Amtliches.

# Bildschmud für Anzeigen.

Postkarte mit Bildschmud, Zeichnungen, resp. Abbil-  
dungen sind von ganz besonderer Wirkung  
und erhöhen den Erfolg des Postkarten ganz  
bedeutend.

## Für unsere Inserenten

halten wir eine größere Anzahl derartiger  
moderner Bildmaterialien zur Verfügung, sodass  
sie auf die Ausstattung der teuren Bilder-  
kästen verzichten können.

3. St. haben wir wunderschöne Entwürfe für  
Herrenkonfektion, wie Mäntel, Sportjacken,

Gesellschafts-Anzüge, Felle, Hosen usw. Damen-  
konfektion, wie Mäntel und Kleider aller Art,

Frühstückskleider, Kinderkleider, neue Stoffe  
für Herbst und Winter, Herrenbekleidung für  
Damen und Herren, Strickkleidung, Kinder-  
wäsche, Handschuhe, Hüte, Strümpfe, Schuhe,  
Handarbeiten, Gardinen, Samthaarsäckchen,  
Kippchen, Bettfedern und Bettlen usw.

Vorlage, Auskunft und Beratung bereit-  
willig in der Geschäftsstelle des

## Riesaer Tageblatt, Riesa, Goethestr. 59.

Nette möbl. Zimmer  
 sofort zu vermieten  
Große, Weitläufer, 8, 1.  
Abt. breit, Schlafz. frei.  
Aufr. im Taedl. Riesa.

**Gut möblierte**  
**Zimmer**

gez. u. m.  
Preisangebote mit. J 2004  
an das Tageblatt Riesa.

Allein. Herr nicht  
Zimmer mit Fenster  
und Kloster. Off. m. Preisang. u. L 2006  
an das Tageblatt Riesa.

**2 möbl. Zimmer.**

Werte Offer. unt. J 2006  
an das Tageblatt Riesa.

**Landwirtschaftlicher**  
Blaublume, 25 J., guter Zust.  
antik. Neuherr, aber  
keine Nodameda, dafür  
täglich im Haushalt,  
wünscht frisch, zweit bald.  
Reizgutheirat. — Einzel-  
heit ist möglich. Näheres  
erfordert unter J 2007 an  
das Tageblatt Riesa.

**Ob. auf. Mädgen**

30 Jahre, wünsc. solid,  
streb. Herren am. Heimat  
kommen zu lernen. Witwer  
mit Kind sehr angenehm.  
Kaufpreisen unter J 2007 an  
das Tageblatt Riesa.

**Bis 100 RM. Wochenverdienst!**

durch De-marbeit u. w.  
Broipelt gratis. Mag.  
Kramer, Süßburg (Dona)

**Lebensstellung**

bietet streb. Herrn ob. Dame  
die erfolgt. Private Besuch.

**als Sillalleiter (in)**

für gut gebende Objekte.

Nichtschule, Einzel-

G. Wohl, Genthinberg R. E.

Brüderstraße 50, part.